

INFORMATIONSMAPPE

Universitätslehrgang Business Manager MAS



***Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat,
die im Moment gefragt sind.***
(Henry Ford)

Der Universitätslehrgang „Business Manager MAS“
vermittelt wissenschaftlich-theoretische
sowie praktische Kenntnisse und Fähigkeiten
zur Unternehmensführung

Stand April 2009

**Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent!**

Die Dynamisierung und die Globalisierung der Märkte stellen zunehmend hohe Ansprüche an die Organisationen und deren Mitarbeiter/innen.

Die wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxis- und handlungsorientierte Ausbildung des "Universitätslehrgang Business Managers MAS" wird diesen neuen unternehmerischen Anforderungen gerecht.

Zu den Kernkompetenzen des Business Managers/der Business Managerin gehören, neben der Mitarbeiterführung und -entwicklung die strategische sowie operative Planung und Umsetzung der Unternehmensziele, die Planung, Organisation und Kontrolle von Projekten, die Interpretation von Bilanzdaten sowie die Steuerung/Intervention bei Zielabweichungen.

Durch Ihre integrative Führungskompetenz leisten Sie als Business Manager/in letztlich einen wesentlichen Beitrag, den Unternehmenserfolg abzusichern.

Als Business Manager/in erhalten Sie jenes betriebswirtschaftliche Wissen, das Sie zur effektiven Führung, Gestaltung und Veränderung von Organisationen benötigen. Sie entwickeln ein erhöhtes Maß an Sensibilität für Kommunikationsprozesse und können das Gelernte in der Organisation umsetzen und anwenden.

Mit Unterstützung unseres erfahrenen Trainer-Teams werden Sie Ihre Entwicklungsschritte nachvollziehen können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim Lernen im
WIFI Salzburg!

Mag. Veronika Spatzenegger MAS
Weiterbildung WIFI Salzburg

Mag. Gerhard Giermaier
Lehrgangleiter

Kurzbeschreibung

Die Ausgangssituation

Dynamisierung und Globalisierung der Märkte stellen zunehmend hohe Ansprüche an die Organisationen und deren Mitarbeiter/innen. Daher entwickeln sich adäquate Organisationsformen, technisches Equipment sowie strategische Kernkompetenzen zu entscheidenden Erfolgsfaktoren im Wettbewerb. Insbesondere das Wissen und die Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, deren Motivation und deren Potenziale werden zu kritischen Erfolgsparametern. Letztendlich bestimmen diese Faktoren, ob und in wie weit ein Unternehmen, eine Organisation in der Lage ist, flexibel auf Veränderungen seiner Umwelt reagieren zu können.

Die Kernkompetenzen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen sind verantwortlich für den Transfer der unternehmerischen Strukturen und Prozesse in wirtschaftliche Erfolge. Es sind aber auch gerade diese Kompetenzen und Fähigkeiten, die für die zukünftige Entwicklung der Unternehmung bzw. der Organisation von entscheidender Bedeutung sind. Vor dem Hintergrund der skizzierten Entwicklung wird nachvollziehbar, dass für Führungskräfte die Erweiterung ihrer fachlich-unternehmerischen Kompetenz und die Entwicklung ihrer Selbst- und Sozial-Kompetenz von zentraler Bedeutung sind. Führungskräfte sehen sich daher zunehmend mit integrativen Herausforderungen konfrontiert und benötigen daher Konzepte, um ihre Fach-, Sozial- und Handlungskompetenz abzustimmen und koordiniert weiterzuentwickeln.

Lehrgangskonzept

Den Rahmen des Lehrganges bildet eine systemische Sichtweise:

Organisationen werden von drei Ebenen geprägt, die einander beeinflussen bzw. bedingen und in sich alle Aspekte der Sach-, Sozial- und persönlichen Ebene enthalten:

1. UNTERNEHMEN/MARKT (Schwerpunkt Sachebene)
2. MITARBEITER/INNEN (Schwerpunkt soziale Ebene)
3. FÜHRUNGSKRAFT (Schwerpunkt persönliche Ebene)

Die Inhalte und Prozesse auf diesen Ebenen werden unter dem Paradigma von Veränderungen und den damit verbundenen Erfordernissen wie Innovation, Wissensmanagement und neue Führungskultur betrachtet. Als zentraler Aspekt des Lehrganges ist die Veränderung und der Umgang mit Veränderungen zu sehen.

Ziele

Lernziele

- Erwerben der Führungskompetenzen hinsichtlich Vision, Organisation und Personalmanagement
- Entwickeln der eigenen Persönlichkeit bezüglich Kommunikation, Zeitmanagement und Lebensplanung
- Erlernen der betriebswirtschaftlichen Kenntnisse zu den Themen Verkaufssteuerung, Kennzahlen sowie Wirtschafts- und Arbeitsrecht
- Aneignen der Marketing-Fähigkeiten für die Entwicklung von Zielen und Strategien sowie für die Erstellung eines Marketingplans und Verkaufsplans.

Nutzen der Ausbildung

- Rüstzeug für Ihren nächsten Karriereschritt
- Sicherheit im Umgang mit Groß- bzw. Schlüsselkunden
- Sicherheit im Treffen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen
- Sicherheit in der Kommunikation und Führung der Mitarbeiter/innen
- Praxisrelevante Anwendung des Gelernten durch die Master Thesis mit einem Thema aus dem betrieblichen Umfeld
- Umsetzungsorientierte Wissensvermittlung durch Einsatz von Trainer/innen aus der Praxis

Lehrmethoden

- Fachvortrag
- Gruppenarbeit
- Adäquater Medieneinsatz
- Arbeitsblätter und Checklisten
- Feedback, Selbstkontrolle und Selbstbewertung
- Diskussion/Besprechung, Aufarbeitung von Fallbeispielen aus dem Praxisumfeld der Teilnehmer/innen
- Master Thesis und Defensio Ihrer Master-Arbeit

Teilnehmer/innen

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter/innen in Unternehmen und Organisationen sowie an Unternehmer/innen, die sich in ihrer aktuellen Rolle als Führungskraft wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig praxis- und handlungsorientiert weiterbilden wollen, um

- den unternehmerischen Anforderungen gerecht zu werden
- den Unternehmenserfolg abzusichern sowie
- branchenübergreifende Führungskompetenzen zu entwickeln.

Ausbildungsziel

Der Lehrgang vermittelt berufsbegleitend in 2 Jahren (4 Semestern) wissenschaftlich-theoretische und praktische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Unternehmens- und Mitarbeiterführung. Es stehen sowohl Fach- wie Sozial- und Selbstkompetenz im Zentrum des Lehrganges. Diese werden integrativ vermittelt und teilnehmerorientiert erarbeitet.

Fach- und Methodenkompetenz

Ihnen wird jenes betriebswirtschaftliche Wissen vermittelt, das Sie zur effektiven Führung, Gestaltung und Veränderung von Organisationen benötigen, um insgesamt eine höhere Business-Excellence zu erzielen. Die erworbenen Fähigkeiten ermöglichen es Ihnen, betriebswirtschaftliche Problemstellungen systematisch zu analysieren und verschiedene problemadäquate Lösungsalternativen zu erarbeiten bzw. diese zu bewerten.

Sie erwerben Wissen darüber, wie die spezifischen Konzepte, Methoden und Instrumente zur Lösung der jeweiligen Problemstellung anzuwenden bzw. zu implementieren sind. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Interpretation des Outputs dieser Informationen gelegt. Aufgrund dieser Fach- und Methodenkompetenz sind Sie darüber hinaus in der Lage, die Qualität der zugrundeliegenden Konzepte und Methoden zu bewerten und ein erforderliches Re-Design zu initiieren bzw. durchzuführen.

Sozial-kommunikative Kompetenz

Da sich Führungskräfte in ihrer Unternehmenspraxis unter ständig wandelnden Kontextbedingungen bewegen, die sie gewissermaßen durch ihr Verhalten prägen und beeinflussen („Verhalten schafft Verhältnisse“), gilt es insbesondere dahingehend ein erhöhtes Maß an Sensibilität für psychosoziodynamische Prozesse zu entwickeln.

Im Detail geht es daher um jene Kompetenz, die notwendig ist, um die eigene Rolle als Führungskraft wahrnehmen, gestalten und weiterentwickeln zu können, so dass sich daraus auch eine wirkungsvolle Positionierung innerhalb der Organisation ergibt. Dies betrifft sowohl die Entwicklung einer sozial kompetenten Diagnosefähigkeit interpersonaler Prozesse, als auch die Entwicklung von mehr Sicherheit in Kommunikationssituationen des Führungsalltages.

Personale Selbstkompetenz

Sie sollen im Laufe des Lehrganges ein klares Rollen- und Aufgabenverständnis in Ihren unterschiedlichen Führungsfunktionen entwickeln. Dies macht darüber hinaus eine Bewusstmachung eigener Verhaltensmuster, wie auch eine Entwicklung von Möglichkeiten des Selbstmanagements notwendig.

Sie werden ihre Entwicklungsschritte methodisch und auf reflexive Weise nachvollziehen können.

Handlungs- und Umsetzungskompetenz

Die Ausbildung kombiniert Theorie, Reflexion der eigenen Situation und Umsetzungsorientierung.

Von besonderer Bedeutung sind Praxisumsetzung und Erfahrungslernen. Diese erfolgen in Form von Case Studies, Workshops, Peer-Groups, Intervention und einer supervidierten Master Thesis zu Themen aus dem Unternehmen.

Als Absolvent/inn/en sollen Sie Gelerntes, Erfahrenes in Ihrer Organisation umsetzen und anwenden können.

Gesamtkonzept

		Arbeitsweise Wissensvermittlung, Einzelarbeit, Gruppeübungen, Projektarbeit, Supervision		
Lehrinhalte	WISSEN <i>Fach- und Methoden-Kompetenz</i>	Kompetenzentwicklung VERHALTEN <i>Sozial-kommunikative Kompetenz</i>	HANDELN <i>Umsetzungskompetenz</i>	
Sich führen	<ul style="list-style-type: none"> ● Kompetenzdiagnostik ● Arbeitstechniken/Zeitmanagement ● Stress und Entspannungstechniken ● Kreativitätstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> ● Gesprächsführung ● Führungsverhalten ● Muster der Einflussnahme ● Umgang mit Widersprüchen ● Umgang mit Konfliktsituationen ● Argumentation, Überzeugung ● Verhandlungstechnik ● Moderation, Präsentation ● Rollenverständnis, Führungsverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> ● Führungsfunktionen- und -aufgaben ● Planung ● Entscheidungsfindung ● Delegation ● Problemlösung ● Fitness, Wellness ● Beruf und Familie 	
Andere führen	<ul style="list-style-type: none"> ● Sensibilität für Teamfähigkeit ● Mitarbeitermotivation ● HRM: Anreizsysteme, Personalrekrutierung, Mitarbeiterqualifizierung, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Teammanagement ● Konfliktmanagement/Mediation ● Mitarbeitergespräch 	<ul style="list-style-type: none"> ● Teamentwicklung ● Projektmanagement (Auftragsklärung, Kontraktarbeit, Projektplanung/-organisation/-controlling) 	
Organisation führen (intra/inter)	<ul style="list-style-type: none"> ● Strategisches Management (Str. Planung, Instrumente der strategischen Planung, Kernkompetenzen, Strategieentwicklung Zielplanung) ● Interpretation v. Bilanzdaten ● Qualitäts-, Beschleunigungsmanagement ● Vernetztes Denken + Handeln ● Organisationsverständnis ● MoC Know-how/Organisationskultur ● Diagnosemöglichkeiten ● Steuerung/Intervention 	<ul style="list-style-type: none"> ● Kontextmanagement ● Change Management ● Netzwerkmanagement ● Wertschöpfungsprozesse gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> ● Resource nmanagement (materiell/im materiell)- > Cash/ Wissensmanagement ● Organisationsdynamiken wahrnehmen/beeinflussen ● Prozessdesign, Benchmarking ● Marketing ● Operatives Controlling ● Geschäftsprozessmanagement 	
Lehrziele	Vermittlung von Theorien, Konzepten, Methoden und Instrumenten	Exploration und Reflexion eigenen Verhaltens in unterschiedlichen Führungssituationen	Sicherstellung von Lerntransfers aufgrund einer konkreten Anwendungsorientierung erlernten Wissens	

Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die **aktuell eine Führungsposition inne haben** und

- einen Hochschulabschluss bzw. postsekundären Bildungsabschluss oder
- oder Universitätsreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- oder eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. berufsbildende mittlere Schule und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung haben.

Die Feststellung dieser Qualifikationen und Vorkenntnisse erfolgt durch entsprechende Aufnahmeverfahren (Einreichung der Unterlagen und persönliches Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung). Über die definitive Aufnahme entscheidet die Lehrgangsleitung und das WIFI Salzburg auf Grund der Bewerbungsunterlagen und des Aufnahmegesprächs.

Aufnahmeverfahren – Vorgangsweise

- Besuch des Infoabends (empfehlenswert)
- Zusendung des Bewerbungsbogens inklusive aller Unterlagen
- Anmeldung/Einladung zum persönlichen Aufnahmegespräch
- Entscheidung über die Teilnahme durch den/die Teilnehmer/in sowie der Lehrgangsleitung in Abstimmung mit dem WIFI
- Fixe Anmeldung

Dauer/Ablauf und Anrechenbarkeiten

- 4 Semester – 12 Module (inkl. Masterthesis) und insgesamt 27 Blöcken. Die Gesamtdauer beträgt 688 Lehreinheiten inkl. 96 Lehreinheiten Supervision und Erstellung der Master Thesis.
- berufsbegleitend, vorwiegend in Form von 2-tägigen Wochenendblöcken (Freitagnachmittag und Samstag)
- starke Ausrichtung auf Übertragung/Umsetzung in die aktuelle berufliche Praxis

Aus dem Universitätslehrgang „Business Manager/in MAS“ werden Ihnen für den MBA Lehrgang Master of Business Administration „Advanced Academic Business Management“ insgesamt 360 Lehreinheiten bzw. 60 ECTS-Punkte angerechnet.

Prüfungsordnung

Die Abschlussprüfung findet als kommissionelle Prüfung spätestens 3 Monate nach Ende des letzten Lehrgangsblocks statt. Die Leistungsnachweise im Rahmen des Lehrgangs erfolgen in praktischer, schriftlicher und mündlicher Form.

Schriftliche Prüfungen

Die schriftliche Prüfung wird in Form von Einzelprüfungen durchgeführt, die am Ende des jeweiligen Semesters stattfinden. Es gibt pro Semester einen Haupttermin und drei Wiederholungstermine. Die Prüfung beim letzten Wiederholungstermin muss vor einer Kommission abgelegt werden. Besteht die Semesterabschlussprüfung aus mehreren Teilen, müssen nur jene Teile wiederholt werden, die negativ beurteilt wurden. Der Erstantritt zur schriftlichen Semesterabschlussprüfung ist im Lehrgangsbeitrag enthalten. Der erste Nachtermin ist kostenlos, jeder Folgeantritt ist kostenpflichtig.

Master Thesis

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs ist die Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Master Thesis erforderlich. Die Master Thesis ist eine praxisorientierte wissenschaftlich aufbereitete Arbeit mit einem für den/die Business Manager/in relevanten Thema. Die Kernaussagen der Master Thesis werden am Ende des Lehrgangs im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung verteidigt und von der Prüfungskommission beurteilt. Die Beurteilung geht in das Abschlusszeugnis ein.

Bei der Erstellung der Master Thesis ist darauf zu achten, dass der wissenschaftliche Anteil herausgearbeitet wird. Bei der Erarbeitung der Master Thesis werden Sie von einem Supervisor begleitet und unterstützt.

2. Semester: Entscheidung und Auswahl eines Themas für die Master Thesis
Einreichung des Themas und Genehmigung durch die Universität Klagenfurt
3. Semester: Verfassen der Master Thesis mit Umsetzungsbegleitung
durch einen Supervisor
4. Semester: Defensio der Master Thesis im Rahmen der
kommissionellen Abschlussprüfung

Kommissionelle Endprüfung

Die Lehrgangsabschlussprüfung findet als kommissionelle Abschlussprüfung spätestens 3 Monate nach Ende des letzten Lehrgangsblocks statt.

Die mündliche kommissionelle Abschlussprüfung sieht folgende Bereiche vor:

- Präsentation und Defensio der Master Thesis
- offene, integrative Fragen zu den Gesamtzusammenhängen im Wissensgebiet der angewandten Betriebswirtschaft – die Fragen umfassen die gesamten Lehrgangsinhalte
- Dauer der Prüfung pro Kandidat/in: 30 – 45 Minuten

Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung

Voraussetzung zur Zulassung zu den Teilprüfungen und zur kommissionellen Abschlussprüfung ist der Besuch von den im Curriculum vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen. Die Zulassung zur kommissionellen Abschlussprüfung ist von der positiven Beurteilung der schriftlichen Teilprüfungen und der Master Thesis abhängig.

Titel und Bezeichnung der Absolvent/inn/en

Unter der Bedingung der erforderlichen und erfolgreich abgelegten Prüfungen, erhalten die Absolvent/inn/en den **akademischen Grad „MAS“** (Master of Advanced Studies) verliehen.

Methodik/Didaktik

- Theoretische Inputs, Selbststudium und Fallbearbeitung
- Umsetzungsvorbereitung im Rahmen von Workshops
- Projektarbeit, Supervision
- Einzelarbeit und Gruppenübungen

Rechtliche Rahmenbedingungen

Der Lehrgang wird in Kooperation mit der M/O/T Business School for Management, Organizational Development and Technology der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt als Träger des Universitätslehrgangs durchgeführt. Der Antrag für den Lehrgang (Satzung, Curriculum) wurde im März 2009 von der Weiterbildungskommission der Universität Klagenfurt angenommen.

Stundenbild

Modul 1: Grundlagen des Business-Managements

Kick-off-Veranstaltung zur Vermittlung von Basis- und Überblickswissen des gesamten Lehrgangsinhaltes. Es sollen betriebswirtschaftliche Gesamtzusammenhänge sowie die Aufgaben, Rollen und Funktionen von Führungskräften im Kontext der Unternehmensführung verdeutlicht werden.

Modul 2: Strategische Unternehmensführung

Anwendungsorientierte betriebswirtschaftliche Bearbeitung von Schwerpunktthemen einer strategisch orientierten Unternehmensführung.

Modul 3: Ressourcenmanagement

Erkennen, Planen und zielgerechte Nutzung von materiellen wie immateriellen Unternehmensressourcen.

Modul 4: Veränderungsmanagement

Vor dem Hintergrund ständiger Veränderungen steht die Rolle der Führungskraft als Change Manager im Mittelpunkt des Interesses.

Modul 5: Operative Unternehmenssteuerung

Betriebswirtschaftliche hard-fact-orientierte Steuerung von Unternehmen. Erlernen der Einsatzbedingungen und Aussagekraft von operativen Steuerungskonzepten. Interpretation und Ableiten von Entscheidungen aus quantitativen Informationen.

Modul 6: Selbstmanagement

Erkennen existierender Muster und Möglichkeiten effektiven Selbstmanagements.

Modul 7: Mitarbeiterführung

Hier werden die Aufgaben, Rollen und Funktionen von Führungskräften im Umgang mit Mitarbeiter/inne/n thematisiert.

Modul 8: Kommunikation im Führungsalltag

Elemente der internen und externen Kommunikation im Kontext täglicher Führungsarbeit.

Modul 9: Team-Management und –entwicklung

Vermittlung und Erfahrung von Grundlagen zur Einflussnahme, Steuerung und Entwicklung von Teams im Arbeitsprozess.

Modul 10: Projektmanagement

Organisationstheoretische, sozialpsychologische und instrumentenorientierte Handhabung von Projekten.

Modul 11: Unternehmensplanspiel

Anwendungs- und verhaltensorientierte Simulation von Unternehmen und dessen Führung, Gestaltung und marktorientierte Ausrichtung vor dem Hintergrund eines integrativen betriebswirtschaftlichen Organisationsverständnisses.

Modul 12: Lerntransfer in die Unternehmenspraxis

Das erworbene Wissen d.h. die systematisch zur Verfügung stehenden Ansätze, Konzepte, Methoden und Instrumente werden auf integrative Weise reflektiert und auf konkrete Fälle der Unternehmenspraxis übertragen.

Lehrplan mit Stundenplan und ECTS Bewertung

Lehrplan	SWS	TE ¹	ECTS Credits
Modul 1: Grundlagen des Business-Managements			
<p>Lehrziele: Kick-off-Veranstaltung zur Vermittlung von Basis- und Überblickswissen der gesamten Lehrgangsinhalte. Es sollen betriebswirtschaftliche Gesamtzusammenhänge sowie die Aufgaben, Rollen und Funktionen von Führungskräften im Kontext der Unternehmensführung verdeutlicht werden. Dabei werden insbesondere die Anforderungen an „Business Manager“ zur Erreichung von mehr „Business Excellence“ der Unternehmen herausgearbeitet.</p>	1	16	2
Modul 2: Strategische Unternehmensführung			
<p>Lehrziele: Anwendungsorientierte betriebswirtschaftliche Bearbeitung von Schwerpunktthemen einer strategisch orientierten Unternehmensführung. Themen: Marktorientierte Ausrichtung von Unternehmen, Kernkompetenzen, Zieldefinition, Strategieentwicklung, Benchmarking, Qualitäts- und Beschleunigungsmanagement, Balanced Scorecard</p> <p>Block A: Grundlagen der strategischen Unternehmensführung Block B: Planungsprozesse und -instrumente Block C: Strategisches Marketing Block D: Marketing Projektseminar Block E: Fallstudie zur strategischen Planung</p>	1 1 1 1 1	16 16 16 16 16	3 3 3 3 2
Modul 3: Ressourcenmanagement			
<p>Lehrziele: Erkennen, Planen und zielgerichtete Nutzung von materiellen wie immateriellen Unternehmensressourcen. Themen: Personalentwicklung, Netzwerkmanagement, Wissensmanagement, Intellectual Properties</p> <p>Block A: Human Ressource Management Block B: Innovations- und Wissensmanagement Block C: Unternehmenskooperationen</p>	1 1 1	16 16 16	3 3 3
Modul 4: Veränderungsmanagement			
<p>Lehrziele: Vor dem Hintergrund ständiger Veränderungen steht die Rolle der Führungskraft als Change Manager im Mittelpunkt des Interesses. Themen: Organisationsverständnis, Diagnosemöglichkeiten, Steuerung/Intervention, Gestaltungselemente der Organisation, Prozessgestaltung, Standardisierung und Entstandardisierung, Routinen, Spielregeln der Zusammenarbeit, Unternehmenskultur, Instrumente, Methoden des Change Management</p> <p>Block A: Unternehmensdiagnose Block B: Change Management</p>	1 1	16 16	3 3

¹ TE = Trainingseinheiten

Lehrplan	SWS	TE ²	ECTS Credits
Modul 5: Operative Unternehmenssteuerung			
Lehrziele: Betriebswirtschaftliche hard-fact-orientierte Steuerung von Unternehmen. Erlernen der Einsatzbedingungen und Aussagekraft von operativen Steuerungskonzepten. Interpretation und Ableiten von Entscheidungen aus quantitativen Informationen.			
Themen: Operatives Controlling, Kennzahlen, Bilanzanalyse, Cashmanagement			
Block A: Erfolgsrechnung und Kostenanalyse	1	16	3
Block B: Finanzrechnung und Liquiditätsanalyse	1	16	3
Block C: Kostenplanung und Kostenmanagement	1	16	3
Block D: Finanzplanung und Finanzmanagement	1	16	3
Block E: Projektseminar Controlling	1	16	3
Modul 6: Selbstmanagement			
Lehrziele: Erkennen existierender Muster und Möglichkeiten effektiven Selbstmanagements.			
Themen: Kompetenzdiagnostik, Arbeitstechniken, Zeitmanagement, Stress- und Entspannungstechniken, Kreativitätsmethoden			
Block A: Kompetenzdiagnostik	1	16	2
Block B: Life Balance	1	16	2
Modul 7: Management/Führung			
Lehrziele: Hier werden die Aufgaben, Rollen und Funktionen von Führungskräften im Umgang mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen thematisiert.			
Themen: Mitarbeitermotivation, Entscheidung, Delegation, Problemlösung, Konfliktmanagement			
Block A: Mitarbeiterführung und -motivation	1	16	2
Block B: Management-Techniken	1	16	2
Block C: Konfliktmanagement	1	16	2
Modul 8: Kommunikation im Führungsalltag			
Lehrziel: Elemente der internen und externen Kommunikation im Kontext täglicher Führungsarbeit.			
Themen: Gesprächsführung, Argumentations-, Verhandlungstechniken, Überzeugungsmöglichkeiten, Konfliktgespräche, Moderation, Präsentation			
Block A: Gesprächsführung, Argumentations- u. Verhandlungstechnik	1	16	2
Block B: Moderation / Präsentation	1	16	2

² TE = Trainingseinheiten

Lehrplan	SWS	TE ³	ECTS Credits
Modul 9: Team-Management und –entwicklung			
Lehrziel: Vermittlung von Grundlagen zur Einflussnahme, Steuerung und Entwicklung von Teams im Arbeitsprozess.	1	16	2
Modul 10: Projektmanagement			
Lehrziele: Organisationstheoretische, sozialpsychologische und instrumentenorientierte Handhabung von Projekten. Themen: Psycho-Logik von Projekten, Rollen und Aufgaben und Dynamiken im Projektteam, Projekt-Organisation, Auftragsklärung, Kontraktarbeit, Projektplanung und –controlling, Grenzen des Projektmanagements	1	16	3
Modul 11: Lerntransfer in die Unternehmenspraxis/ Unternehmensplanspiel			
Lehrziele: Anwendungs- und verhaltensorientierte Simulation von Unternehmen und dessen Führung, Gestaltung und marktorientierte Ausrichtung vor dem Hintergrund eines integrativen und betriebswirtschaftlichen Organisationsverständnisses.	2	32	5
Modul 12: Excellence in leadership			
Lehrziele: Realer Wissens- und Erfahrungstransfer aus der Wirtschaftspraxis mit Experten im Führungsbereich			
Block A: Managementforum	3	48	6
Block B: Managementgespräche	2	32	4
Projektarbeit und Supervision			
Lehrziele: Im Lauf des 2. Semesters wird auf Basis konkreter Problemstellungen aus den jeweiligen Unternehmen ein Projekt und somit Thema für die Master Thesis definiert. Die Projektarbeit wird während der restlichen Lehrgangsdauer supervisorisch unterstützt. Als Ergebnis dieses Prozesses wird eine Projektabschlussarbeit erstellt, welche in die Master Thesis miteinfließt.			
Block A: Supervision	6	96	12
Block B: Erstellung des Projektberichts	1	16	10
Master Thesis			
Lehrziele: Die Master Thesis ist eine nach wissenschaftlichen Standards erstellte Arbeit, die die Reflexion der praktischen Projekterfahrungen beinhaltet, die mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen im jeweiligen Fachgebiet angereichert wird. Die Defensio der Master Thesis erfolgt im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung.			
	3	48	15
	1	16	3

³ TE = Trainingseinheiten



Bewerbungsformular

Universitätslehrgang Business Management MAS

Ich bewerbe mich für den Universitätslehrgang Business Management MAS
am WIFI Salzburg.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

1. PERSONALDATEN

Familiennamen				
Vorname				Titel
Anschrift Privat	Strasse/ Nr.			
	PLZ		Ort	
Anschrift Firma	Strasse/ Nr.			
	PLZ		Ort	
	geschäftlich			
	mobil			
	E-Mail			
geboren am			in	
Sozialversicherungsnummer				

2. SCHULBILDUNG

	von	bis	Typ/Institut	Abschluss
1				
2				
3				
4				
5				

3. BERUFLICHE WEITERBILDUNG (Teilnahmebestätigung bitte in Kopie beilegen)

	von	bis	Typ/Institut	Abschluss
1				
2				
3				
4				
5				

4. BERUFLICHE BESCHÄFTIGUNG (bitte Nachweis in Form von Dienstzeugnissen in Kopie beilegen)

	von	bis	Unternehmen und Betriebsgröße	Tätigkeitsbereich/ Funktion/ Anzahl der geführten Mitarbeiter	Vollzeit	Teilzeit
1	<i>Derzeit</i>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erläutern Sie, welche Ziele Sie mit dem Besuch des Universitätslehrgangs „Business Management MAS“ verfolgen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zahlungsmodalitäten

Nach Aufnahme in den Universitätslehrgang „Business Manager MAS“ wird die Lehrgangsgebühr semesterweise im Vorhinein in Rechnung gestellt. Die gesamte Lehrgangsgebühr muss bis zum Abschluss des 4. Semesters - spätestens 3 Wochen vor dem Antritt zur kommissionellen Abschlussprüfung - vollständig einbezahlt sein. Erfolgt dies nicht, ist ein Antritt zur kommissionellen Abschlussprüfung nicht möglich. Die Vereinbarung von Teilzahlungen ist möglich. Im Übrigen gelten die unter www.wifi.at/salzburg veröffentlichten Geschäftsbedingungen.

Rechnungsadresse

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Die Lehrgangsgebühr wird zur Gänze von mir als Teilnehmer/in bezahlt.
- Der Arbeitgeber übernimmt die Lehrgangsgebühr und bestätigt dies mit seiner unten stehenden Unterschrift.

Firmenwortlaut

Firmenadresse

PLZ

Ort

Telefonnummer/DW

E-Mail

Datum/Ort: _____ Stempel:

Unterschrift Arbeitgeber: _____

Ich bestätige hiermit, dass sämtliche von mir in dieser Bewerbung gemachten Angaben inklusive der Informationen über meine Ausbildung und meine Berufserfahrung vollständig und richtig sind. Ich bin damit einverstanden, dass eine unrichtige Angabe in dieser Bewerbung einen ausreichenden Grund darstellt, die Zulassung für den Universitätslehrgang „Business Manager MAS“ aufzuheben und die Anmeldung zu annullieren. Weiters stimme ich zu, dass sämtliche Bewerbungsunterlagen, welche in Zusammenhang mit dieser Bewerbung in Kopie abgegeben wurden, nicht retourniert werden. Mit der Abgabe der Bewerbung ist kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in den Universitätslehrgang „Business Manager MAS“ verbunden. Nach Prüfung der Unterlagen und dem persönlichen Aufnahmegespräch entscheidet das WIFI auf Vorschlag der Lehrgangsleitung über die Aufnahme.

Ort und Datum

Unterschrift Kunde/Kundin

Bitte legen Sie dem Bewerbungsbogen folgende Unterlagen (in Kopie) bei:

- ➔ Schulabschlusszeugnis, Maturazeugnis, Diplomzeugnis, Lehrabschlusszeugnis, Berufsreifezeugnis, Studienberechtigungsprüfung
- ➔ Teilnahmebestätigung über Ihre berufliche Weiterbildung
- ➔ Nachweis über bisherige berufliche Beschäftigungen
- ➔ Nachweis über derzeitige Berufstätigkeit
- ➔ Staatsbürgerschaftsnachweis
- ➔ 2 Passfotos

Bitte nehmen Sie diesen Bewerbungsbogen und die entsprechenden Unterlagen zum persönlichen Aufnahmegespräch mit.

Organisation

Kostenlose Informationsabende

Do 04. Juni 2009, 18.00 Uhr - **WIFI Salzburg**
Do 25. Juni 2009, 18.30 Uhr - **WIFI Salzburg**
Do 10. Sept. 2009, 18.00 Uhr - **WIFI Salzburg**

Die Teilnahme am Informationsabend ist **unverbindlich**. Um Ihre Anmeldung wird gebeten.

Aufnahmegespräche: Termine werden individuell vereinbart bei
Frau Petra Beranek (Tel.: 0662 8888 423)

Lehgangsstart: 09. Oktober 2009

Termine 1. Semester

09./10.10.2009
16./17.10.2009
13./14.11.2009
[27/28.11.2009 voraussichtlich Managementforum]
04./05.12.2009
11./12.12.2009
08./09.01.2010
15./16.01/2010

Schriftliche Prüfung

5. Februar 2010 – 15.00 – 18.00 Uhr

Seminarzeiten

Freitag 14.30-22.00 Uhr und
Samstag 09.00-17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Größtenteils WIFI Salzburg, Julius-Raab Platz 2, 5027 Salzburg

Gesamtdauer des Lehrgangs

4 Semester

Kosten

€ 2.495,- pro Semester (€ 9.980,- Gesamt)

Im Kursbeitrag nicht enthalten sind die Übernachtungen sowie die Fahrtkosten für die Termine in einem anderen Bundesland. (Voraussichtlich 1 Termin pro Semester!)

Ihre Ansprechpartner/innen im WIFI Salzburg

Mag. Veronika Spatzenegger MAS
Tel.: 0662 8888 424
E-Mail: vspatzenegger@wifisalzburg.at

Petra Beranek
Tel.: 0662 8888 423
E-Mail: pberanek@wifisalzburg.at

Upgrade: Master of Business Administration MBA „Advanced Academic Business Manager“

Der MBA-Lehrgang „Advanced Academic Business Management“ wird von der M/O/T der Alpen Adria Universität Klagenfurt in Kooperation mit dem Wirtschaftsförderungsinstitut Österreich durchgeführt. Er stellt in erster Linie ein aufbauendes Weiterbildungsangebot im Sinne eines „upgrading“ für Absolvent/inn/en des Universitätslehrgang „Business Manager/in MAS“ dar.

Nach der **Erfüllung der formalen Voraussetzungen** haben Absolvent/innen des Universitätslehrgangs „Business Manager MAS“ mit einem Notendurchschnitt von 2.0 oder niedriger grundsätzlich einen Anspruch auf eine Teilnahme am MBA Lehrgang. Bei einem Notendurchschnitt über 2.0 obliegt es der wissenschaftlichen Leitung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens und einem etwaigen Prüfungsgespräch über die Teilnahme zu entscheiden.

Der MBA-Lehrgang ist als **4semestriges Ausbildungsprogramm** konzipiert. Allerdings werden den Absolvent/inn/en des Universitätslehrgangs „Business Manager MAS“ 2 Semester angerechnet. Aus diesem Grund kann das MBA-Programm von Absolvent/inn/en des o.a. Lehrgangs bzw. von vergleichbaren Lehrgängen in einem Jahr absolviert werden.

Der Lehrgang wird an der Alpen Adria Universität Klagenfurt sowie an einem oder mehreren Standorten des WIFI abgehalten. Als Standorte für die Abhaltung der Seminare sind Linz und Mödling vorgesehen. Die Veranstaltungen am Anfang und am Ende des Lehrganges werden an der Alpen Adria Universität Klagenfurt abgehalten. Pro Monat ist eine Veranstaltung an einem WIFI-Standort vorgesehen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer/innen einen Auslandsaufenthalt an einer englischsprachigen Universität verbringen.

Die angebotenen Module sind aufbauend und werden **berufsbegleitend**, erfahrungsbasiert und teilweise in englischer Sprache angeboten. Ziel des Programms ist eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung, deren Absolvent/inn/en nach erfolgreichem Abschluss der **akademische Grad** „Advanced Academic Business Manager MBA“ verliehen wird.

Für nähere Informationen fordern Sie die GRATIS-Infomappe unter Tel. 0662 8888 423 an.

Förderungsmöglichkeiten für Privatpersonen

Bildungsscheck des Landes Salzburg

Bei berufsbezogenen Kursen/Lehrgängen werden 40% der Kurskosten gefördert, maximal jedoch 730 Euro, wenn:

- 1) Ihr Hauptwohnsitz oder die Arbeitsstätte seit mindestens einem Jahr im Bundesland Salzburg ist
- 2) Sie über keine Matura verfügen (Ausnahme: Wiedereinsteiger/innen)
- 3) Ihnen die Kosten persönlich erwachsen sind und der Kursbeginn im Jahr 2007 war.

Infos erhalten Sie unter 0662 8888–411, www.wifisalzburg.at im Bereich „Service / Tests“ unter der Rubrik Förderungen.

Steuervorteile durch Weiterbildung

Aufwendungen für berufliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen können von Privatpersonen als Werbungskosten beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt beantragt werden. Infos erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt oder Steuerberater.

Individualförderungen des AMS Salzburg (www.ams.at)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie für Ihren Kursbesuch eine Förderung des AMS Salzburg erhalten.

Details erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Arbeitsmarktservice, Telefon: 0662 8883 – 0

Die Begabtenförderung

Eine Aktion des Wirtschaftsministeriums und der Wirtschaftskammern Österreichs.

Für Lehrlinge und Lehrabsolventen/Lehrabsolventinnen unter 35 Jahren mit ausgezeichneten Erfolgen, die einen fachspezifischen Weiterbildungskurs absolviert haben. Details erhalten Sie bei der Abteilung für Bildungspolitik der Wirtschaftskammer Salzburg Tel. 0662 8888 – 320 oder unter www.ifa.or.at

Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Qualifizierungsförderung für Beschäftigte im Rahmen des ESF (Ziel 2)

Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert mit dieser Beihilfe die Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen von Arbeitnehmer/innen. Ziel ist es, einerseits die Beschäftigung von Arbeitnehmer/innen durch Qualifizierung zu sichern, andererseits die Weiterbildungsaktivitäten für Arbeitgeber/innen zu erleichtern. (Stand 3/2007).

Wer wird gefördert?

Diese Förderung erhalten alle Arbeitgeber/innen. Ausgenommen sind das AMS, juristische Personen öffentlichen Rechts, politische Parteien, der Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie radikale Vereine.

Bei Vorlage eines Bildungsplanes sind folgende Personen förderbar:

- ✓ Arbeitnehmer/innen ab 45 Jahre, Wiedereinsteiger/innen,
- ✓ Frauen, die maximal einen Lehrabschluss oder Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule aufweisen,
- ✓ Arbeitnehmer/innen unter 45 Jahren im Rahmen von Productive-Aging-Konzepten in Qualifizierungsverbänden, die sich in einem voll versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis bzw. in Elternkarenz befinden.

Was wird gefördert?

Die Beihilfe wird nur nach Vorlage eines Bildungsplanes gewährt, wenn die gewählte Qualifizierungsmaßnahme arbeitsmarktpolitisch sinnvoll ist und das Begehren vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme eingebracht wird.

Wie viel wird gefördert?

Die Höhe der Förderung beträgt 2/3 der Kursgebühren. Im Falle der Förderung von Frauen ab 45 Jahren beträgt die Höhe der Förderung 3/4 der Kursgebühren. Die Höhe der maximal anerkehbaren Kursgebühren beträgt € 10.000,--

Infos erhalten Sie beim AMS Salzburg, Tel. 0662 8883 - 0 oder im Internet unter www.ams.at .

Steuervorteile durch Weiterbildung

Aufwendungen für berufliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen können vom Unternehmen als Betriebsausgabe beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt beantragt werden. Infos erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt oder Steuerberater.

Alle Angaben sind vorbehaltlich der Förderzusagen vom Land Salzburg, dem AMS Salzburg und der Wirtschaftskammern.